

07.09.2011 – 23:56 Uhr

CMC Biologics lizenziert sein CHEF1® Expressionssystem an Oxford BioTherapeutics

2011 (ots/PRNewswire) -

CMC Biologics und Oxford BioTherapeutics (OBT) kündigten heute den Abschluss eines nicht ausschliesslichen Lizenzabkommens an, das OBT Zugang zu dem CHEF1(R) Expressionssystem von CMC Biologics ermöglicht. Das Abkommen, dessen finanzielle Konditionen nicht mitgeteilt wurden, bezieht Forschung, Entwicklung und den gewerblichen Nutzen des Systems durch OBT mit ein. CHEF1, die Entwicklungsplattform für Zelllinien von CMC Biologics, begünstigt die Hochexpression von rekombinanten Proteinen in ihrer Frühentwicklung und erlaubt eine rasche Isolierung von stabilen, produktionsreifen Zelllinien in nur 12 Wochen. Die Technologie von CHEF1 hat sich schon in einem vorher vermarktetem Biologikum bewährt.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110502/SF93356LOGO>)

OBT beabsichtigt, das CHEF1 System für die wirtschaftliche Produktion seiner onkologischen, therapeutischen Antikörper zu verwenden; jeder dieser Antikörper wird auf ein neuartiges Target gerichtet, das durch die OGAP(R) proteomische Datenbank von OBT identifiziert wird. Die Lizenz für CHEF1 kennzeichnet die fortgesetzte Ausweitung des Zugangs von OBT zu erstklassigen Antikörpertechnologien und veranschaulicht die Zusage von OBT, seine Produktion und vorklinischen Möglichkeiten wegen der ausreifenden Pipeline zu verstärken.

"Wir sind hoch erfreut, dass wir das CHEF1 System von CMC Biologics zu unserem Technologieportfolio hinzufügen können. Zugang zu den besten Expressionssystemen ist entscheidend für unser Team von Antikörperentwicklern, um uns bei der Beschleunigung der Produktion und bei der Entwicklung unserer meist versprechenden Medikamente gegen Krebs helfen können", kommentierte Tom Boone, der erst kürzlich seine Position bei OBT als Vice President für Protein Sciences angetreten hat, nachdem er 28 Jahre bei Amgen war.

"Durch die Lizenzierung von branchenführenden Technologien, wie dem CHEF1 System, erhöht OBT weiterhin seine Forschungs- und Entwicklungskompetenzen im Einklang mit seiner Strategie, die Pipeline der therapeutischen Antikörper in Richtung klinischer Entwicklung voranzubringen", bemerkte Jon Terret, Chief Scientific Officer von OBT.

"CMC Biologics ist begeistert, sein CHEF1 Expressionssystem OBT zur Verfügung zu stellen", so Mads Laustsen, Chief Scientific Officer von CMC Biologics. "Wir glauben, dass die Vorteile des CHEF1 Systems OBT bei der Erzeugung von hochwirksamen Zelllinien auf wirkungsvolle Art und Weise helfen werden."

Über Oxford BioTherapeutics

Oxford BioTherapeutics (OBT) ist ein führendes, internationales Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von innovativen, auf Antikörpern basierenden Krebsmedikamenten spezialisiert, mit integrierter Diagnose und gegen neuartige Targets, die mithilfe seiner einzigartigen proteomischen Datenbank OGAP(R) identifiziert wurden. OBT hat Zugang zu führenden Technologien und Fachwissen über Antikörper durch seine Partnerschaften mit Weltführern der Antikörperentwicklung, einschliesslich der BMS (Medarex) HuMab Plattform, der Amgen (Abgenix) Xenomouse(TM) Plattform, der transgenen Phagentechnologie von Alere (vormals Biosite), der POTELLIGENT(R) Technologie von BioWa und durch seine Entwicklungskooperationen mit GSK und Sanofi-Aventis. Die Zusammenarbeit von OBT und Alere in der Diagnose eröffnet auch die Gelegenheit, zugeschnittene Diagnostika für therapeutische Produkte von OBT zu entwickeln. Diese Partnerschaften haben es OBT ermöglicht, seine einzigartige Position zu nutzen, um seine neuartigen onkologischen Targets in eine hochattraktive Pipeline von therapeutischen Antikörpern umzuformen. Die Pipeline von OBT wird innovative, kostenwirksame und führende Medikamente seiner Klasse liefern, um den wichtigen ungedeckten Bedarf von krebserkrankten Patienten zu befriedigen.

Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte <http://www.OxfordBioTherapeutics.com>

Über CMC Biologics

CMC Biologics (<http://www.cmcbio.com>) ist engagierter Lohnhersteller und Auftragsforschungsinstitut für Biopharmazie mit Einrichtungen in Kopenhagen, Dänemark und Seattle, Washington, USA. CMC Biologics ist spezialisiert auf massgeschneiderte Dienstleistungen für die Erweiterung und cGMP-Herstellung von proteinbasierenden Therapeutika für vorklinische Forschung, klinische Versuche und Herstellung von Anwendungen. Die vollständig integrierten Dienstleistungen des Unternehmens schliessen die Entwicklung von Zelllinien mit seinem CHEF1(R) System, Verfahrens- und Formulierungsentwicklung und umfassende analytische Untersuchungen ein. CMC Biologics verfügt über vollständig isolierte mikrobielle Fermentations- und Säugetierkulturen und produziert nach dem Rührkessel- sowie nach dem Perfusionsverfahren. Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte <http://www.cmcbio.com>.

Über das CHEF1(R) Expressionssystem

Das CHEF1 Expressionsplasmid ist die technologische Grundlage der Entwicklungsplattform für Zelllinien von CMC Biologics. Unter Verwendung der regulatorischen Sequenzen des chinesischen Hamstergens EF-1a (CHEF1) begünstigen die CHEF1

Vektoren die grundlegende Hochexpression von rekombinanten Proteinen in ihrer Frühentwicklung und wurden erfolgreich eingesetzt, um Zelllinien zu produzieren, die eine Vielfalt von rekombinanten Proteinen exprimieren, einschliesslich der schwierig zu exprimierenden Glykoproteine. Das CHEF1 System erlaubt eine rasche Isolierung von stabilen CHO-Zellen, da Genverstärkung für die Hochexpression nicht notwendig ist, und dies führt zu einer Zeitersparnis von vielen Monaten. CHEF1, die Entwicklungsplattform für Zelllinien von CMC Biologics, liefert stabile, produktionsreife Zelllinien in raschen Zeitfolgen; typischerweise werden Grammengen von Protein in 7 bis 8 Wochen seit der Transfektion und produktionsreife Klone in 11 bis 14 Wochen produziert. Eine Vielzahl von CHEF1 Vektoren mit verschiedenen Markern stehen zur Verfügung, die eine Expression von heterodimerischen Proteinen zulassen, sowie Modifikationsenzyme, um die Produktqualität oder die Expressionshöhen zu verbessern. Die Technologie von CHEF1 hat sich schon in einem vorher vermarktetem Biologikum bewährt.

Über OGAP(R)

Die Datenbank des Oxford Genome Anatomy Project (OGAP) ist die weltweit grösste firmeneigene Sammlung von krankheitsauslösenden Proteinen. Die OGAP-Onkologie enthält proteomische Daten von 5.000 Proteinen von Krebszellenmembranen sowie deren genomische und klinische Information, die von Studien des menschlichen Blutes und Krebsgeweben entstammen. OGAP enthält firmeneigene Targetinformation über dreiviertel des gesamten menschlichen Proteoms. Über eine Million von menschlichen Proteinfragmenten wurden in OGAP in 50 verschiedenen menschlichen Geweben sequenziert; dies repräsentiert 60 Krankheiten, einschliesslich 25 Arten von Krebs, die 17.000 verschiedene Gene und über dreiviertel des gesamten menschlichen Proteins abdecken, sowie Genetikvarianten in über acht Millionen SNPs und Haplotypen.

Kontakt:

Business Development, Richard J. Leach, +45-2294-3022,
rjl@cmcbio.com oder Media: Leah Grant, +1-206-660-4003,
lgrant@cmcbio.com,
beide von CMC Biologics; oder Christian Rohlff, Ph.D., Chief
Executive
Officer von Oxford BioTherapeutics, +44(0)1235 861770, cr@oxbt.co.uk;
oder
Media, David Dible von Citigate, +44(0)207-6389571,
david.dible@citigatedr.co.uk, für Oxford BioTherapeutics

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020341/100703520> abgerufen werden.